

Leitbild des Landessportbundes Berlin

Das Leitbild beinhaltet fünf Kernkriterien:

1. Eigeninitiative und Selbstorganisation im LSB stärken

Respekt, Toleranz, Fairness und Solidarität prägen das Handeln des LSB Ausgehend von seinem Selbstverständnis als Interessenvertreter und Motor der Weiterentwicklung, verfolgt der LSB das Ziel einer „lernenden“ Organisation. Das bedeutet, die Organisationsstrukturen passen sich den sich wandelnden Aufgaben und Herausforderungen bei gleichzeitiger Förderung der Eigeninitiative aller Mitarbeiter an.

2. Selbständigkeit und Eigenverantwortung der Sportorganisationen fördern

Die Arbeit der Vereine ist die Basis des Sports in Berlin

Der LSB verfolgt das Ziel, die Präsenz der Vereine und Verbände auf dem „Sportmarkt Berlin“ zu stärken. Selbständiges und eigenverantwortliches Handeln werden hierfür als wesentliche Voraussetzungen angesehen. Um dies zu erreichen, handelt der LSB nach dem Prinzip der „Hilfe zur Selbsthilfe“. Dies geschieht durch Beratung, Wissenstransfer sowie durch Förderung und Unterstützung der Personal- und Organisationsentwicklung.

3. Integrativ wirken

Im Netzwerk mit anderen gesellschaftlichen Gruppierungen leistet der LSB seinen Beitrag zum sozialen Ausgleich in Berlin.

Der Landessportbund Berlin stellt sich den Herausforderungen des Integrationsprozesses in der Stadt. Er unterstützt ideell, personell und finanziell Maßnahmen zur Einbindung sozial Benachteiligter, Menschen nichtdeutscher Herkunft und älterer Menschen in das soziale Gefüge der Stadt durch den Vereinssport.

Der LSB fördert den Dialog zwischen verschiedenen Wertvorstellungen und initiiert Projekte zur Gewinnung bisher sportferner Bevölkerungsgruppen.

4. Persönlichkeitsbildung fördern

Sport fördert die Persönlichkeitsbildung und -entwicklung

Der Landessportbund Berlin sieht den Sport als breites Gestaltungsfeld zur Entfaltung der eigenen Persönlichkeit. Sport motiviert zur Leistung, bietet Möglichkeiten für Grenzerfahrungen und fördert Selbstreflektionsprozesse. Mit seinen vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen bietet der Sport im Verein Gelegenheit, eigene Kompetenzen einzubringen und zu erweitern.

5. Individualität und Gemeinschaft erlebbar machen

Sport schafft neue Erfahrungsräume

Die Attraktivität des Vereinssports beschränkt sich nicht auf die körperliche Bewegung in ihren vielfältigen Formen und Leistungsstufen. Der Sportverein ist ein sozialer Raum, der Gemeinschaftserlebnisse ermöglicht und gleichzeitig die Individualität des Einzelnen anerkennt.